

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Backofen-Reiniger

Überarbeitet am: 19.10.2018

Materialnummer: FU673

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Backofen-Reiniger

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Oberflächenreiniger für die gewerbliche und/oder industrielle Verwendung  
OFENREINIGER für die gewerbliche Verwendung  
OFENREINIGER für die Verbraucherverwendung

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Puristol e.K.	
Straße:	Feuerbachstraße 14	
Ort:	D-04105 Leipzig	
Telefon:	0231-3513888	Telefax: 0231-3513954
E-Mail:	info@puristol.de	
Internet:	www.puristol.de	

**1.4. Notrufnummer:** 0341-39295837**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge  
N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2"-Nitrilotriethanol

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Backofen-Reiniger**

Überarbeitet am: 19.10.2018

Materialnummer: FU673

Seite 2 von 11

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 Inhalt/Behälter gemäß der gesetzlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Verursacht starke Reizungen und Verätzungen an Haut und Schleimhäuten.  
 Einwirkung auf die Augen kann zur Erblindung führen.  
 Das Einatmen von Dämpfen oder Sprühnebel bewirkt Verätzungen der Atemwege.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
1310-58-3	Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge			10 - < 15 %
	215-181-3	019-002-00-8		
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H302 H314			
14171-00-7	N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2"-Nitrilotriethanol			1 - < 5 %
	238-015-1			
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol			1 - < 5 %
	203-961-6	603-096-00-8		
	Eye Irrit. 2; H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

< 5 % amphotere Tenside, < 5 % aliphatische Kohlenwasserstoffe.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Gegebenenfalls Atemspende. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
 Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.  
 Bei Einatmen von Sprühnebeln einen Arzt konsultieren und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Betroffene Körperstellen anschließend mit sterilem Verbandsmaterial abdecken (keine Brandbinden). Sofort ärztlichen Rat einholen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Backofen-Reiniger**

Überarbeitet am: 19.10.2018

Materialnummer: FU673

Seite 3 von 11

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Glitschige Körperoberfläche. Brennen und Schmerzen der Augen, der Schleimhäute sowie der Haut. Lösung führt an den betroffenen Körperstellen zu schwersten tiefgreifenden Verätzungen. Einwirkung auf die Augen kann zur Erblindung führen.

Das Einatmen von Dämpfen oder Sprühnebel bewirkt Verätzungen der Atemwege. Atemnot. Nach Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen, sowie Gefahr der Perforation Speiseröhre und des Magens. Nach Verschlucken schwerste Schmerzen im Verdauungskanal. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen besteht die Gefahr des Eindringens in die Lunge.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Behandlung der Verätzungen. Nach Dekontamination der Haut Schmerzbehandlung und Schockprophylaxe. Antibiotika-Prophylaxe. Es besteht die Gefahr eines Lungenödems nach (oft symptomarmer) Latenzzeit von 2 Tagen. Dexamethason-Therapie. Infektionsprophylaxe.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Pulverlöscher mit Ammoniumsalzen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Produkt reagiert mit unedlen Metallen unter Bildung von Wasserstoffgas

Löschwasser bildet ätzende Laugen - Rutschgefahr!

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO<sub>x</sub>),

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Restmengen mit viel Wasser wegspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Backofen-Reiniger**

Überarbeitet am: 19.10.2018

Materialnummer: FU673

Seite 4 von 11

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
 Nicht mischen mit Säuren.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Beim Verdünnen/Lösen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren.  
 Geeignetes Fußbodenmaterial: Laugenbeständig  
 Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Aluminium oder Zink

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Starke Säure

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur zwischen 10°C und 60°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 8 B

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Oberflächenreiniger für die gewerbliche und/oder industrielle Verwendung  
 OFENREINIGER für die gewerbliche Verwendung  
 OFENREINIGER für die Verbraucherverwendung

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10	67		1,5(l)	

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	67,5 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	20 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	50,6 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	34 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	10 mg/kg KG/d

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Backofen-Reiniger**

Überarbeitet am: 19.10.2018

Materialnummer: FU673

Seite 5 von 11

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol	
Süßwasser		1 mg/l
Meerwasser		0,1 mg/l
Süßwassersediment		4 mg/kg
Meeressediment		0,4 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		200 mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) Empfohlenes Material: PVC (Polyvinylchlorid), Butylkautschuk  
Nur Handschuhe verwenden mit der CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Atemschutz nur bei auftretenden Dämpfen und Sprühnebeln notwendig.  
Kombinationsfilter Typ: B-P2 oder B-P3

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farblos bis hellgelb	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert (bei 20 °C):		13,6
<b>Zustandsänderungen</b>		
Schmelzpunkt:		nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:		100 °C
Flammpunkt:		nicht bestimmt
<b>Entzündlichkeit</b>		
Feststoff:		nicht anwendbar
Gas:		nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Backofen-Reiniger**

Überarbeitet am: 19.10.2018

Materialnummer: FU673

Seite 6 von 11

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur:

nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:

nicht bestimmt

Dichte:

1,19 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit:

leicht löslich

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:

nicht bestimmt

Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Die Lösung ist hygroskopisch.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktion mit: Säure.

Produkt reagiert mit unedlen Metallen unter Bildung von Wasserstoffgas (Brand und Explosionsgefahr)

Bildung von Ammoniak bei Kontakt mit Ammoniumsalzen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

keine/keiner

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Fernhalten von: Säure, unedle Metalle, Ammoniumsalze.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Produkt reagiert mit unedlen Metallen unter Bildung von Wasserstoffgas

Bildung von Ammoniak bei Kontakt mit Ammoniumsalzen.

**Weitere Angaben**

Lösung reagiert mit Kohlendioxid aus der Luft unter Bildung von Carbonaten bzw. Hydrogencarbonaten.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Backofen-Reiniger**

Überarbeitet am: 19.10.2018

Materialnummer: FU673

Seite 7 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode	
1310-58-3	Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge					
	oral	LD50 333 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier		
14171-00-7	N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2"-Nitrilotriethanol					
	oral	LD50 >2000 mg/kg				
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol					
	oral	LD50 5660 mg/kg	Ratte			
	dermal	LD50 4120 mg/kg	Kaninchen			

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Einwirkung auf die Augen kann zur Erblindung führen.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Nach Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen, sowie Gefahr der Perforation Speiseröhre und des Magens.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Schadwirkung auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung möglich. Nach Neutralisation ist eine Reduzierung der Schadwirkung zu beobachten.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
1310-58-3	Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge					
	Akute Fischtoxizität	LC50 80 mg/l	96 h	Gambusia affinis	IUCLID	
14171-00-7	N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2"-Nitrilotriethanol					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 4,4 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol					
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l		Scenedesmus sp.		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 100 mg/l	48 h	Daphnia magna		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Backofen-Reiniger**

Überarbeitet am: 19.10.2018

Materialnummer: FU673

Seite 8 von 11

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
		Bewertung			
14171-00-7	N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2"-Nitrilotriethanol				
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	>60%	10		
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	788 mg O <sub>2</sub> /g			
	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	638 mg O <sub>2</sub> /g	5		

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol	0,56 (25°C)

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

200115 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Laugen; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Die restentleerten Verpackungsbehälter können über das RIGK-G-SYSTEM kostenlos entsorgt werden. Für die reibungslose und schnelle Rückgabe Ihrer restentleerten Schadstoffverpackungen wenden Sie sich bitte unter der kostenlosen Servicenummer +49 800 3086001 oder per E-Mail g-system@rigk.de an das RIGK-G-Team, um unter Berücksichtigung der Gefahreneinstufung und Ihres Standortes die optimale Rückgabe für Sie zu organisieren.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1814



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Backofen-Reiniger

Überarbeitet am: 19.10.2018

Materialnummer: FU673

Seite 9 von 11

**14.2. Ordnungsgemäße** KALIUMHYDROXIDLÖSUNG**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8

Klassifizierungscode: C5

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Beförderungskategorie: 3

Gefahrnummer: 80

Tunnelbeschränkungscode: E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E1

**Binnenschiffstransport (ADN)****14.1. UN-Nummer:** UN 1814**14.2. Ordnungsgemäße** KALIUMHYDROXIDLÖSUNG**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8

Klassifizierungscode: C5

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport**

Freigestellte Menge: E1

**Seeschiffstransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:** UN 1814**14.2. Ordnungsgemäße** KALIUMHYDROXIDLÖSUNG**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8

Sondervorschriften: 223

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

EmS: F-A, S-B

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Freigestellte Menge: E1

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer:** UN 1814**14.2. Ordnungsgemäße** KALIUMHYDROXIDLÖSUNG**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8

Sondervorschriften: A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852

IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Backofen-Reiniger

Überarbeitet am: 19.10.2018

Materialnummer: FU673

Seite 10 von 11

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E1

Passenger-LQ: Y841

**14.5. Umweltgefahren**UMWELTGEFÄHRDEND: ja  
Gefahrauslöser: Kaliumhydroxid (10%)**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 55: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 5,7 % (67,83 g/l)

**Zusätzliche Hinweise**Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC  
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht Hautreizungen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Backofen-Reiniger**

Überarbeitet am: 19.10.2018

Materialnummer: FU673

Seite 11 von 11

Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Augenreizung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*